



Pressemitteilung

Wachtberg, 22. Januar 2024

Hohe Qualität und fairer Wettbewerb – gemeinsame Position des Deutschen Imker- bundes und Biene Österreich

Deutscher Imkerbund e.V.

Villiper Hauptstraße 3
53343 Wachtberg

Tel +49 (0)228 93292-0
Fax +49 (0)228 321009

presse@imkerbund.de
www.deutscherimkerbund.de

Klare Herkunftsangaben, keine Werbung mit Selbstverständlichkeiten und verlässliche Qualitätsparameter für Honig – das fordern der Deutsche Imkerbund und der österreichische Dachverband Biene Österreich in einer gemeinsamen Erklärung. Diese und weitere Punkte sind zurzeit Gegenstand von Verhandlungen auf EU-Ebene über die sogenannte Honig-Richtlinie. Diese legt die rechtlichen Bestimmungen rund um das Urprodukt Honig fest.

Viele Verbraucherinnen und Verbraucher schätzen das süße Gold der Bienen. Sie sehen darin nicht nur einen leckeren Brotaufstrich oder eine besondere Zutat zum Kochen und Backen, sondern vor allem eine gesunde Alternative zum Zucker. In vielen Haushalten ist Honig zudem ein beliebtes Hausmittel bei Erkältungen. Damit auch importierter Honig solchen Erwartungen der Verbraucherinnen und Verbraucher entspricht, wollen der Deutsche Imkerbund und Biene Österreich die gesetzlichen Vorgaben verbessern. Dazu wollen sie unter anderem die sogenannte Vakuum-Verdampfung, mit der in einigen Drittstaaten unreifer Honig künstlich getrocknet wird, ausdrücklich verbieten lassen. Auch sollte eine Pasteurisierung des Honigs, wie er bei Importhonigen teilweise erfolgt, ausdrücklich auf dem Honig ausgewiesen werden. Damit Honigfälschern ihr betrügerisches Handeln erschwert wird, fordern die Verbände zudem die Rückverfolgbarkeit importierter Ware bis zur Imkerei im Ausland. Des Weiteren soll ein EU-Referenzlabor dabei helfen, die Echtheit der Ware besser überprüfen zu können.

Um Verbraucherinnen und Verbraucher besser zu informieren, fordern Biene Österreich und der Deutsche Imkerbund zudem bei Mischhonigen die Angabe aller Herkunftsländer samt genauer Prozentangaben auf dem Etikett. Bei der überwiegenden Mehrheit der Supermarkthonige handelt es sich nämlich um Mischungen von Honigen aus unterschiedlichen Ländern. Die Herkunft wird jedoch oft durch die bislang noch zulässige Angabe „Mischung von Honig aus EU- und Nicht-EU-Ländern“ verschleiert.



Deutscher Imkerbund e.V.



Pressemitteilung

Vertreter beider Verbände freuen sich über die gelungene Zusammenarbeit. Sowohl Biene Österreich als auch der Deutsche Imkerbund setzen sich bereits seit langer Zeit für eine hohe Qualität des heimischen Honigs ein. So muss beispielsweise Honig, der im Glas des Deutschen Imkerbundes unter der Marke *Echter Deutscher Honig* abgefüllt wird, deutlich höhere Qualitätsstandards als die gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Auch gewissenhafte österreichische Imkereien behandeln ihren Honig schonend bis zur Abfüllung ins Glas. Mit ihren Forderungen setzen sich der Deutsche Imkerbund und Biene Österreich im Sinne der Verbraucherinnen und Verbraucher für hohe Qualitätsstandards ein. Diese sollen zugleich einen faireren Wettbewerb auf dem Honigmarkt gewährleisten, da die heimische Imkerei nicht mit den niedrigen Preisen der Importware mithalten kann. Dabei ist es die heimische Imkerei, die in der EU die Bestäubung landwirtschaftlicher Kulturen gewährleistet und somit einen wichtigen Beitrag zur Ernährungssicherheit leistet.

Der Deutsche Imkerbund e.V. vertritt als Dachorganisation die Interessen von über 138.000 Imkern seiner 19 Mitgliedsverbände. Diese halten zusammen rund 900.000 Bienenvölker, die die Bestäubung vieler landwirtschaftlicher Kulturen sowie von Wildpflanzen sichern. Der Deutsche Imkerbund ist damit der größte europäische Zusammenschluss. Zweck des Deutschen Imkerbundes e.V. ist es, die Bienenhaltung zu fördern und zu verbreiten, damit durch die Bestäubungstätigkeit der Honigbiene an Wild- und Kulturpflanzen eine artenreiche Natur erhalten bleibt. Zum Schutz aller Blüten besuchenden Insekten wirkt der Deutsche Imkerbund e.V. in Naturschutz und in der Landschaftspflege mit.

Gemeinsam leisten unsere Imkereien, die ganz überwiegend in Freizeit betrieben werden, einen unverzichtbaren Beitrag für eine reichhaltige und intakte Umwelt durch Sicherung der Bestäubung mit einem volkswirtschaftlichen Nutzen von rd. 2 Mrd. Euro jährlich.

*Die enge Verflechtung von Naturschutz und der Wahrung imkerlicher Interessen schafft zugleich Voraussetzungen für unverfälschte und hochwertige Bienenenerzeugnisse. Der Deutsche Imkerbund e.V. wahrt für seine Mitglieder als Markeninhaberin die Schutzrechte und besonderen Qualitätsanforderungen der seit 1925 patentierten Kollektivmarke **Echter Deutscher Honig** als Warenzeichen für Honig aus heimischen Regionen.*

Deutscher Imkerbund e.V.
Villiper Hauptstraße 3
53113 Bonn

Tel +49 (0) 228 93292-0
Fax +49 [0] 228 321009

E-Mail presse@imkerbund.de
Internet www.deutscherimkerbund.de